

Inhalt

- | | | |
|----|---------------|--|
| 1. | 12. März 2012 | 8. Änderungssatzung vom 26.03.2012 zur Satzung über den Rettungsdienst des Rheinisch-Bergischen Kreises vom 15.12.2006 |
| 2. | 23. März 2012 | Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 68 Abs. 6 Landeswahlordnung hier: Beisitzer/-innen |

1 8. Änderungssatzung vom 26.03.2012 * zur Satzung über den Rettungsdienst des Rheinisch-Bergischen Kreises vom 15.12.2006

Aufgrund des § 5 der Kreisordnung (KrO) für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 685), und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (SGV.NRW. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW S. 687), in Verbindung mit § 15 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG) vom 24. November 1992 (GV.NRW.S.458), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV NRW S 750, 793) hat der Kreistag in seiner Sitzung am 22.03.2012 folgende 8. Änderungssatzung zur Satzung über den Rettungsdienst des Rheinisch-Bergischen Kreises vom 15.12.2006 beschlossen:

**§ 1
Änderung von Gebührentarifen**

Die nachfolgenden Ziffern in § 6 "Gebührenhöhe" werden wie folgt geändert:

(1) **Gebührentarif A**

(Gebühren für Einsätze der Rettungswachen Kürten, Leichlingen, Overath und Rösrath)

3. Gebühren für die Inanspruchnahme eines Notarzteinsetzungsfahrzeuges (NEF):
(abhängig vom Betreiber des Notarzteinsetzungsfahrzeuges)

3.2 Notarzteinsetzungsfahrzeug der Stadt Wermelskirchen 223,00 €

Die übrigen Bestimmungen und Gebührentarife der Satzung vom 15.12.2006 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 21.12.2011 bleiben unverändert.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am 01.04.2012 in Kraft.

Amtsblatt für den Rheinisch-Bergischen Kreis

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Kreisordnung beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach § 5 Abs. 6 der Kreisordnung NRW nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung wurde nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht,
- c) der Landrat hat den Kreistagsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber dem Kreis vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergisch Gladbach, den 26.03.2012

gez. Dr. Tebroke
Landrat

* Die Satzung erhält in der Überschrift das Datum, unter dem die Bekanntmachungsanordnung unterzeichnet wird (vgl. § 2 Abs. 5 BekanntmVO NRW).

Amtsblatt für den Rheinisch-Bergischen Kreis

2 Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 68 Abs. 6 Landeswahlordnung

Anlässlich der Landtagswahl am 13.05.2012 hat der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises in seiner Sitzung am 22.03.2012 folgende Personen als Beisitzer/innen bzw. als stellvertretende Beisitzer/innen des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für den

Wahlkreis 21 - Rheinisch-Bergischer Kreis I -
und
Wahlkreis 22 - Rheinisch-Bergischer Kreis II -
gewählt:

Beisitzer/innen

Heimann, Ulrich
Knapp, Gisela
Loepp, Helga
Zorn, Gerhard
Kieweg, Dietmar
Riedel, Eva-Maria

stellvertretende Beisitzer/innen

Büscher, Wolfgang
Wöber-Servaes, Sylvia
Rausch, Frank
Meißgeier, Manuela
Drewing, Mathilde
Ehren, Ursula

Bergisch Gladbach, 23.03.2012

DER KREISWAHLLLEITER
der Landtagswahlkreise
21 Rheinisch-Bergischer Kreis I
22 Rheinisch-Bergischer Kreis II

gez.
Dr. Tebroke